

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 107 (2020)
Heft: 1-2: Netzwerke der Jungen : das Bild einer Generation

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Dachatelier von Heidi und Peter Wenger in Brig trifft sich die Walliser Runde der Jungen, verstärkt um Gäste aus Biel. Das blaue Wasserbecken im Eingangsbereich ist die Quelle einer dreizehnköpfigen Gruppe, die sich im Wallis aktiv in den Diskurs einmischte. → S. 22
Bild: Pascal Schnydrig

Titelbild: Immer in Bewegung, viel unterwegs, reflektiert im Austausch mit anderen: Die junge Generation von Architekturschaffenden. Location: Impact Hub Kraftwerk im EWZ Selnau, Zürich. Bild: Corina Flühmann

Corina Flühmann bespielt das wbw-Cover 2020 mit Fotografien – eigentlich sind es Filmstills aus szenisch inszenierten Sequenzen, die im Web als kurze Filme animiert erscheinen. Im Zentrum von Corina Flühmanns Interesse stehen die Stadt und ihre Bewohnerinnen. Sie ist mit ihrer Kamera an unspektakulären Orten unterwegs, dabei kommt es zu Begegnungen und Einblicken, die ohne Kamera nicht stattfinden könnten.

Corina Flühmann (1963) studierte zuerst angewandte Psychologie und später *Visual Design* mit Schwerpunkt Fotografie an der HdKZ und arbeitet seit 2005 als freie Fotografin. Bekannt ist ihr Buchtitel *Weststrasse Zürich*, basierend auf einer Langzeitdokumentation 2007–15. Corina Flühmann unterrichtet an der ZHdK in Zürich und an der Hochschule für Kunst+ Design und Luzern. www.corinafluehmann.ch

Inhalt

Netzwerk der Jungen

6 Wer mit wem: die Karte

Wer arbeitet, chattet und debattiert mit wem? Wie hängt die junge Generation zusammen? Unser Mapping zeigt Beziehungen, Netze und Knoten.

8 Autorschaft ist relativ

Tibor Joanelly

Zuerst geht's über die Landesgrenze: nach Como zur Gruppe *VG13*. Junge Architekturschaffende haben sich in einer alten Villa eingenistet, alle haben in Mendrisio studiert. Ihre Projekte setzen sie in Mailand um, in Marokko und in London – ganz ähnlich international wie *TEN Architects*, die eine offene Struktur und einen sozialen Blick auf die Welt pflegen. Oder wie die Gruppe um das Magazin-Projekt *Superposition*: Sie haben in München angefangen zu publizieren sind aber in alle Welt vernetzt und arbeiten in Zürich. Für alle gilt, was Leo Bettini sagt: «Architektur ist eine soziale Disziplin. Sie funktioniert nur im Multilog.»

16 Zurück zum Handwerk

Jenny Keller

Ein ehemaliger Schweinestall in einem Waadtländer Dorf ist Hauptquartier und Namensgeber der Gruppe *La Porch*. Das Interesse am Konstruieren und selber Hand anlegen, das Bauen und Designen mit Holz und die ökologische Verantwortung in Zeiten des Klimawandels verbinden die multidisziplinäre Gruppe, die als ihre Influencer Dieter Dietz, Studio Mumbai und die belgischen DVVT erwähnt.

22 Am Beckenrand

Roland Züger

Im Atelier der Stiftung Heidi und Peter Wenger in Brig ist das *Blaue Becken* eingebaut, das der Oberwalliser Diskussions- und Aktionsgruppe seinen Namen gab. Die Mitglieder sind teils im Wallis, teils ausserhalb tätig und vernetzt. Gemeinsam engagieren sie sich für einen offenen Architekturdiskurs im Bergkanton.

werk,

bauen + wohnen

27 Politische Architektur

Roland Züger

Auf der Plattform *architekturbasel.ch* findet heute die Basler Architekturdiskussion statt. Und die ist politisch: Sie nimmt auch übermächtige Basler Akteure nicht von ihrer Kritik aus. Im Studium vermissten einige in der Basler Tischrunde Soziologie und Fragen des Wohnens. Während sich die einen in Genossenschaftsprojekten engagieren, suchen andere die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen auf dem Feld der Kunst oder sie organisieren Debatten.

34 Mit Haltung und Spass

Jenny Keller

Keiner hat's gesehen oder gehört: Im Schweizer Biennale-Pavillon 2018 prägten auch eine Sound- und eine Bildinstallation die Wahrnehmung. Ihre Autorinnen Shirana Shahbazi und Nicolas Buzzi sitzen zusammen mit Li Tavor und Freunden und betonen: Es geht nicht um Netzwerk, sondern um Freundschaft. Und diese Haltung kennt keine Altersbeschränkung.

Avec des résumés en français
à la fin des articles.

With English summaries at
the end of the articles.



Atelier Deshaus aus Shanghai baut Häuser, deren Funktion manchmal alles andere als klar ist. → S. 61
Bild: Deshaus

38 werk-notiz

Zwanzig Jahre lang hat Architekt Matthias Ackermann das Boot von werk, bauen+wohnen durch oftmals raue Wellen gesteuert. Wir danken dem scheidenden Vizepräsidenten des Verlags Werk AG.

39 Debatte

Dem Verfassungsgrundsatz der Trennung von Bau- und Nichtbaugebiet will die Doppeliniziativa der Umweltverbände endlich Nachdruck verschaffen. Patrick Schoeck-Ritschard erklärt, warum obsolete Landwirtschaftsbauten darum lieber verfallen als ungenutzt werden sollen.

42 Wettbewerb

Die Stadt Nyon verwandelt den grössten Parkplatz im Stadtzentrum in den *Parc Perdtemps*: Die Autos werden unter den Boden verbannt; Mediathek und Grossverteiler finden ebenfalls Platz. Paysagestion und Localarchitecture aus Lausanne gewannen den Wettbewerb.

46 Ausstellungen

Archäologien der Macht und der Gewalt stehen im Zentrum der Ausstellung *Unterm Radar* im S AM Basel. Sie macht deutlich: Architektur ist politisch. Ausserdem sind Ausstellungen zum *Badekult* in Baden und über Lawinen als *Weisse Gefahr* im Zürcher Heimatschutzzentrum anzuzeigen.

48 Bücher

In ihrer Dissertation zeigt Sabine von Fischer, wie aus Wahrnehmung Wissenschaft und daraus wiederum ein alltagsprägendes Normenwerk wird: Ihr Buch *Das akustische Argument*, das Philipp Noger zur Lektüre empfiehlt, greift dabei weit in die Kultur- und Technikgeschichte aus.

50 Nachruf

Christoph Luchsinger, 1954–2019

52 Agenda

Ausstellungen, Veranstaltungen

53 Produkte

54 Junge Architektur Schweiz Comte/Meuwly

Die Fähigkeit zum Staunen will sich das junge Büro aus Genf und Zürich erhalten. Wie das gemeint ist, zeigt ein bewohntes Gartenhaus in der Anflugschneise des Genfer Flughafens.

57 Porträt Gestalten mit Rundumblick

Inge Beckel

Die kürzlich 90 Jahre alt gewordene Architektin Beate Schnitter gehört zu den führenden Architektinnen ihrer Generation. Sie hat schon früh die Rollen von Mann und Frau in der Architektur kritisch angesprochen.

61 Bauten Chinesische Erbschaften

Hubertus Adam
Tian Fangfang (Bilder)

Aus Kohlebunkern oder übrig gebliebenen Mauern lässt das Shanghaier Atelier Deshaus von Liu Yichun und Chen Yifeng kraftvolle und manchmal melancholische Architektur erwachsen.

68 werk-material 746 Gulliver bei den Riesen

Daniel Kurz
Georg Aerni (Bilder)

Schulhaus Pfingstweid, Zürich
von Baumann Roserens Architekten

70 werk-material 747 Die Schule als Dorf

Daniel Kurz
Roland Bernath (Bilder)

Schulhaus Schauenberg, Zürich
von Adrian Streich Architekten

werk-material
02.02 / 746

werk-material
02.02 / 747



Architektur überall lesen

Die Zeitschrift für Architektur und Städtebau: Lesen wo und wann Sie wollen.

Kombi-Abo CHF 235.- / *CHF 150.-
 *Preisangebot für Studierende
 Erhältlich für iOS, Android und Web

www.wbw.ch/abonnieren

werk,
 bauen+wohnen